

Bitte unbedingt eintragen!! Auch wenn Sie nicht mehr angefragt werden möchten !! Sonst können wir Sie nicht zuordnen und aus unseren Verteiler herausnehmen!!

K & W Bau GmbH; August-Bebel-Straße 17; 06188 Landsberg

Bieterstempel:



**Schlüsselfertiges Bauen
Fassadendämmarbeiten
Trockenbau-, Maurer-,
Putz- und Betonarbeiten**

Landsberg, den 18.03.2026

Angebotsanfrage

**BV : Sachsen-Anhalt Kaserne Weißenfels, Zeitzer Str. 112, 06667 Weißenfels -
Instandsetzungshalle HIL - Fassade (WDVS)**

>> für Gewerk : Gerüstbauarbeiten

LV-Nr. : **26-00240**
Ausführungszeit verbindl. : **26.05.2026 - 21.08.2026** (gesamte Maßnahme !!)
Bindefrist bis : Analog Ausführungszeit zzgl. 3 Monate
Hauptauftraggeber : Amt f. Immobilien- u. Baumanagement

Abgabetermin : >> 08.04.2026 bis 09.00 Uhr !! <<

Rücksendung an:

>> email.: info@kwbau.de (als GAEB bzw. pdf) <<

Ihre Kontaktdaten haben wir von Ihrer Internetseite bzw. den Internetseiten Ihrer Handwerkskammer. Falls Sie in Zukunft keine Anfragen in dieser Art und für dieses Gewerk mehr von uns erhalten wollen, oder falls Sie Anfragen von anderen Gewerken haben möchten, so gehen Sie über den Link in der zu gesendeten email auf Ihr Konto. Dort könnten sie entweder Ihr Konto löschen oder Ihre Gewerkeanfragen bearbeiten.

Im Voraus Danke für Ihre Bemühungen.
Mit freundlichen Grüßen
Ihr K&W Bau GmbH

Anfrage für Gerüstbauarbeiten**26-00240**

Objekt : SBB-2026-0076 Sachsen-Anhalt Kaserne Weißenfels, Zeitzer Str. 112, 06667 Weißenfels -
 Bearbeiter : Mike Kuschfeld Instandsetzungshalle HIL - Fassade (WDVS)

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in EUR
----------	------	-------	----	----------	---------------

BAUBESCHREIBUNG FASSADENARBEITEN

Die zu errichtende Instandsetzungshalle umfasst eine Werkhalle, einen Bremsenprüfstand, Lager- und Werkstatträume, Büro - und Sozialräume sowie Räume für die technische Gebäudeausrüstung.

Die Werkhalle beinhaltet 6 Arbeitsstände mit einer Größe von je 7 x 15 m und einen Halleneinbau für einen Lagerraum mit Büroraum und das Prüfbüro zum Bremsenprüfstand. Die Decke des Halleneinbaus wird als Aufstellfläche für die Lüftungsanlage der Werkhalle genutzt.

Die Werkhalle ist im Bereich der Arbeitsstände mit einer Krananlage mit einer Traglast von 25 Tonnen und einer freien Hakenhöhe von 6,80 m ausgestattet.

Die Tragkonstruktion der Werkhalle besteht aus Stahlbetonstützen und Stahlbeton-Pultdachbindern. Die Unterkante der Dachbinder liegt bei 9,60 m über Oberkante Hallenfußboden.

Für die nordwestliche Außenfassade mit den Einfahrtstoren wird eine Stützenkonstruktion aus Stahlstützen vor den Hallentragstützen montiert. Der dadurch entstandene Zwischenraum wird für die Montage der Abgasabsauganlage und der Zuluftkanäle genutzt.

In nordöstlicher Richtung schließt sich an die Werkhalle der Bremsenprüfstand an. Die Tragkonstruktion für den Bereich Bremsenprüfstand wird ebenfalls aus Stahlbetonstützen und Stahlbetonbindern gebildet.

Die Außenwände der Werkhalle und des Bereiches Bremsenprüfstand bestehen aus isolierten Sandwichpaneelen auf einer Stahlunterkonstruktion.

Im Sockelbereich kommen Dreischichtplatten (Tragschale aus Stahlbeton, Dämmschicht, Wetterschale aus Stahlbeton) zum Einsatz.

Das Dach bilden auf Stahlpfetten montierte Stahltrapezbleche mit einem Dachaufbau aus Dampfsperre, Wärmedämmung und einer Dachabdichtung als harte Bedachung.

Die Belichtung der Werkhalle erfolgt über, im oberen Drittel der Halle angeordnete Fenster in der süd-östlichen Außenwand. Der Bremsenprüfstand erhält 2 Fensterbänder in der nördlichen Außenwand. Die Fenster werden als Öffnungen für die erforderliche Rauchableitung ausgebildet.

An die Werkhalle schließen sich in süd-östlicher Richtung die Werkstatt- und Lagerräume sowie Technikräume an. Giebelseitig in Süd-West-Richtung wird an der Werkhalle der Büro- und Sozialbereich angegliedert.

Die Anbauten werden als Massivbauten mit Mauerwerkswänden (Kalksandstein) und Stahlbetondecken errichtet. Die Außenwände erhalten ein Wärmedämmverbundsystem.

Die Flachdächer erhalten einen Dachaufbau aus Dampfsperre, Gefälledämmung und Dachabdichtung als harte Bedachung.

Die Werkhalle einschließlich Bremsenprüfstand und die angegliederte Werkstatt-, Lager- und Technikräume werden durch eine Brandwand in Achse 1 zum Sozialtrakt abgetrennt. Damit werden zwei eigenständige Brandabschnitte gebildet.

Die Brandwand bildet im Bereich der Werkhalle eine Stahlbetonwand aus Fertigteilwandplatten und im Bereich des Anbaus mit den Technikräumen eine Mauerwerkswand mit einer Dicke von 36,5 cm.

Oberhalb der Dachdecke des Sozialanbaus erhält die Stahlbetonwand ein Wärmedämmverbundsystem

Baustelleneinrichtung

Die Instandsetzungshalle für die HIL wird in unmittelbarer Nachbarschaft der im Bau befindlichen Lager- und Ausbildungshalle für Sterilisationsmodule MSE errichtet.

Die für beide Baumaßnahmen zu nutzende Baustelleneinrichtungsfläche, östlich der neuen Instandsetzungshalle, wird bauseits errichtet.

Sanitärcontainer werden ebenfalls bauseits gestellt und sind für beide Baustellen gemeinsam nutzbar.

Anfrage für Gerüstbauarbeiten**26-00240**

Objekt : SBB-2026-0076 Sachsen-Anhalt Kaserne Weißenfels, Zeitzer Str. 112, 06667 Weißenfels -
 Bearbeiter : Mike Kuschfeld Instandsetzungshalle HIL - Fassade (WDVS)

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in EUR
----------	------	-------	----	----------	---------------

Notwendige Umfahrungen des Baufeldes werden im Los Erd- und Rohbauarbeiten als Schotterflächen angelegt.

Fassadenarbeiten

Die erdberührenden Außenwände des Sozialanbaus und des Anbaus der Lager- und Werkstatträume erhalten eine Außenwandabdichtung als Vertikalabdichtung bestehend aus einer bituminösen Dickbe-schichtung, davorliegender Perimeterdämmung und einer Drain-bahn/Noppenbahn. Diese Leistungen werden im Los KKE 301 Rohbau erbracht. Bestandteil der hier ausgeschriebenen Fassadenarbeiten ist das Aufbringen der Haftbrücke, der Sockelarmierung und des Oberputzes sowie Anstriches im Sockelbereich.

Die Stahlbetonsockelelemente an der Werkhalle und am Bremsenprüfstand erhalten einen Anstrich.

Sämtliche Außenwandflächen aus Mauerwerk erhalten ein Wärmedämmverbundsystem mit einer Dämmung aus 16 cm dicken Mineralwolleplatten mit Armierungsschicht und Oberputz sowie Anstrich.

Die Brandwand in Achse 1 erhält oberhalb der Dachdecke über dem Sozialanbau ebenfalls ein Wärmedämmverbundsystem mit einer Dämmung aus 16 cm dicken Mineralwolleplatten mit Armierungsschicht und Oberputz sowie Anstrich.

VORBEMERKUNGEN**1.1 Baustelleneinrichtung**

Die nachfolgend aufgeführten Punkte haben grundsätzlich Gültigkeit, sofern in der Leistungsbeschreibung der einzelnen Positionen nichts anderes beschrieben ist.

Die Baustelleneinrichtungsfläche wird dem AN durch die örtliche Bauleitung zugewiesen.

Materiallager und Stellflächen z. B. Container sind entsprechend den Erfordernissen des Bauablaufes auf Anweisung der Bauleitung kostenfrei umzusetzen.

Vom Auftraggeber zur Verfügung gestellte Flächen für Baustelleneinrichtung des Auftragnehmers müssen, sofern nicht anders vereinbart ist, vom Auftragnehmer in den Zustand vor Nutzungsbeginn gebracht werden.

Bei der Durchführung aller Bauarbeiten ist das Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge zu beachten und einzuhalten (Bundesimmissionsschutzgesetz).

Bäume, Pflanzenbestände und Vegetationsflächen sind während der Durchführung der Baumaßnahme zu schützen. Hierbei sind die Vorschriften der RAS-LG 4 in Verbindung mit der DIN 18920 zu beachten.

1.1.1 Baustrom

Baustromanschlüsse sind für die, am Bau Beteiligten entsprechend des vorliegenden Leistungsverzeichnisses zu errichten.

1.1.2 Bauwasser

Ein Bauwasseranschluss ist für die, am Bau Beteiligten entsprechend des vorliegenden Leistungsverzeichnisses zu errichten.

Hinweis

Unvorhersehbare und geplante (wird dann rechtzeitig gemeldet) Unterbrechung der Strom- und Wasserversorgung während der Arbeitszeit berechtigen den Auftragnehmer nicht zu Regressforderungen.

1.1.3 Kosten des Verbrauchs (Strom, Wasser)

Die Kosten des Verbrauchs für Strom und Wasser sowie die Kosten für die Einrichtung der Entnahmestellen werden entsprechend den besonderen Vertragsbedingungen als prozentuale Umlage abgerechnet.

1.2 Rüstungen und Hebezeuge

Erforderliche Rüstungen und Hebezeuge die für, in diesem Leistungsverzeichnis ausgeschriebenen Leistungen notwendig werden, sind Nebenleistungen des AN und werden nicht gesondert vergütet. Außer diese sind in einer sep. LV- Position beschrieben.

1.3 Baureinigung/Bauschuttentsorgung

Baufeld, Baustelleneinrichtung und Arbeitsplätze sind in einem sauberen Zustand zu halten.

Die durch den Baustellenverkehr benutzten Straßen, Wege und sonstigen öffentlichen Verkehrsflächen sind während der

Anfrage für Gerüstbauarbeiten**26-00240**

Objekt : SBB-2026-0076 Sachsen-Anhalt Kaserne Weißenfels, Zeitzer Str. 112, 06667 Weißenfels -
 Bearbeiter : Mike Kuschfeld Instandsetzungshalle HIL - Fassade (WDVS)

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in EUR
----------	------	-------	----	----------	---------------

Baumaßnahme in einem saubereren Zustand zu halten und nach Abschluss der Baumaßnahme in den vorgefundenen Zustand zu versetzen. Die Einschränkungen und Behinderungen des öffentlichen Verkehrs außerhalb des Baufeldes sind auf ein Minimum zu beschränken.

Abfälle sind anfallender Bauschutt und alle von der Eigenarbeit des Auftragnehmers herrührende und nicht mehr verwendbare Baustoffe, Material, Hilfs- und Reststoffe. Diese sind täglich von der Baustelle zu beseitigen. Kommt der Auftragnehmer dieser Forderung nicht nach, hat der Auftraggeber das Recht nach Vorankündigung ohne weitere Fristsetzung die Abfallbeseitigung zu Lasten des Auftragnehmers von Dritten durchführen zu lassen. Zwischenlagerung hat in vom AN zu stellenden Containern zu erfolgen.

Die ordnungsgemäße Entsorgung ist durch Führung der gesetzlichen Abfallbegleitscheine nachzuweisen.

1.4 Informationspflicht

Der Auftragnehmer hat sich vor Ausführung von Arbeiten auf der Baustelle über die Lage von Leitungen, Kabeln, Schächten und Kanälen beim Auftraggeber und bei den Ver- und Entsorgungsanlagen zuständigen Trägern anhand der Bestandspläne und der dazu bestehenden Anweisungen zu unterrichten.

Auf den Schutz der vorhandenen Kabel und Leitungen ist besonderer Wert zu legen und den entsprechenden Hinweisen und Merkblättern der Versorger unbedingt Folge zu leisten.

Durch den AN verursachte Schäden sind von ihm zu seinen Lasten zu beheben.

2. Vertragsbedingungen

Dem Angebot liegen folgende Vertragsbedingungen, Vorschriften und Richtlinien in jeweils neuester Fassung und mit allen Nachträgen zu Grunde. (Sie gelten bei Widersprüchen nacheinander) :

- die Vorbemerkungen des Leistungsverzeichnisses / das Leistungsverzeichnis
- die Besonderen Vertragsbedingungen (BVB)
- die Zusätzlichen Vertragsbedingungen (ZVB)
- die Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen (ZTV)
- die VOB Teil C
- die VOB Teil B
- das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB)
- die Hersteller- Richtlinien
- die Vorschriften der Bauberufs-Genossenschaft und die Unfallverhütungsvorschriften (UVV), die Baustellen-VO, die GUV-Vorschriften, die Vorschriften des Gewerbeaufsichtsamtes

3. Einheitspreise / Kalkulation

Die nachfolgend aufgeführten Punkte haben grundsätzlich Gültigkeit, sofern in der Leistungsbeschreibung der einzelnen Positionen nichts anderes beschrieben ist.

Die einzelnen Positionen beinhalten die Lieferung und den Einbau der Produkte.

Alle Leistungen sollen in betriebsfertiger, entsprechend der Nutzung geeigneter Ausführung kalkuliert werden, einschl. aller Materialien, Lieferungen, Transporte, Lagerkosten, Kleinteile, Baustelleneinrichtung, Maschinen, Geräte, Werkzeuge in ausreichender Anzahl und Größe, einschließlich aller weiteren Nebenleistungen, für eine termingerechte Durchführung der Arbeiten.

4. Ausführung

Die Arbeiten sind mit den übrigen Gewerken in Zusammenarbeit mit der Bauleitung des AG abzustimmen, um einen kontinuierlichen Arbeitsablauf zu gewährleisten. Die Koordination der Arbeiten findet bei der wöchentlich stattfindenden Bauberatung durch Bauleitung und Auftraggeber statt.

Der AN hat arbeitstäglich Bautageberichte zu führen und diese dem Auftraggeber wöchentlich zu übergeben.

Der AN hat über den von ihm vorgesehenen Bauablauf einen detaillierten Bauzeitenplan zu erstellen. Dieser ist mit dem AG abzustimmen und bedarf seiner Zustimmung und Genehmigung.

Abweichungen von diesem genehmigten Bauzeitenplan sind nur mit Zustimmung des AG möglich.

Die Koordination des Bauablaufes bleibt dem AN überlassen. Die Durchführung der Arbeiten ist innerhalb der vertraglich festgelegten Ausführungsfristen und Teilfristen sicherzustellen. Mehrkosten, die aus einer selbst verschuldeten Überschreitung der Bauzeit resultieren, werden nicht erstattet.

Anfrage für Gerüstbauarbeiten**26-00240**

Objekt : SBB-2026-0076 Sachsen-Anhalt Kaserne Weißenfels, Zeitzer Str. 112, 06667 Weißenfels -
 Bearbeiter : Mike Kuschfeld Instandsetzungshalle HIL - Fassade (WDVS)

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in EUR
----------	------	-------	----	----------	---------------

Durch den AN ist ein mehrmaliges Anrücken auf die Baustelle einzukalkulieren.

Während der Bauphase sind die Immissionsschutzwerte der TA Lärm vom 26. August 1998 (GMBI. Nr 26/1998 S. 503) entsprechend Gebietseinstufung einzuhalten. Dabei gilt als Nachtzeit entsprechend den Bestimmungen der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum Schutz gegen Baulärm - Geräuschimmission - vom 19. August 1970 (Beilage zum Bundesanzeiger Nr. 160 vom 1. September 1970) die Zeit von 20.00 Uhr bis 7.00 Uhr.

Der ausführende Baubetrieb wird auf die Einhaltung der gesetzlichen Meldepflicht im Falle unerwartet freigelegter Funde oder Befunde hingewiesen. Nach § 9 (3) des Denkmalschutzgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (DenkmSchG LSA) sind Funde und Befunde mit den Merkmalen eines Kulturdenkmales bis zum Ablauf einer Woche nach der Anzeige unverändert zu lassen.

5. Abrechnungsbestimmungen

Die Ermittlung der Leistung erfolgt nach einem vom AN anzufertigenden Baustellen-Aufmaß.

Zu jedem Aufmaßblatt sind zeitgleich übersichtliche und nachvollziehbare Aufmaßskizzen in Form von Grundrissen, Schnitten, Abwicklungen einzureichen, die die auf dem Aufmaßblatt genannten ausgeführten Leistungen in ihrer Lage im Bauwerk zeigen.

Abzurechnende Bauteile sind farbig anzulegen und durchlaufend zu nummerieren. Die Nummerierung muss sich auf den Aufmaßblättern wieder finden. Die Nennung der Leistungsposition sowie die Nummer des zugehörigen Aufmaßblattes haben auf jeder Aufmaßskizze zu erfolgen.

Insbesondere Leistungen, die bei Weiterführung der Arbeiten nicht mehr oder nur schwer feststellbar sind, sind aufzumessen und zur Prüfung einzureichen. Es ist ein zeitnahes Aufmaß einzureichen.

Es wird auf die Pflicht des AN hingewiesen, die erbrachten Leistungen nachzuweisen.

Gemeinsame Aufmäße sind bei Bedarf mit der Bauleitung des Auftraggebers rechtzeitig zu vereinbaren.

6. Güteüberwachung

Der AN hat dem AG den Nachweis der Überwachung (Güteüberwachung) der zu liefernden Stoffe und Bauteile entsprechend den zutreffenden DIN-Normen zu erbringen.

Sämtliche zur Anwendung kommende Baustoffe sind vom AN zu beschaffen, soweit in den Positionen des LV nicht andere Angaben gemacht werden. Vor dem Einsatz der Baustoffe und -teile sind erforderliche Eignungs- und Gütenachweise, den jeweiligen DIN bzw. technischen Vorschriften entsprechend, dem Auftraggeber vorzulegen.

7. Vom Auftragnehmer zu beschaffende/zu erstellende Ausführungsunterlagen

- Bauzeitenplan (digital) - (spätestens 1 Woche vor Baubeginn) zur Abstimmung mit dem AG
- Entsorgungsnachweise

VORBEMERKUNGEN ALLGEMEINVerkehrsverhältnisse und Beschränkungen:

Die Sachsen- Anhalt- Kaserne Weißenfels befindet sich in Weißenfels, Zeitzer Straße 112. Die Zufahrt über diese Adresse ist gewährleistet. Parkmöglichkeiten befinden sich auf der Baustelleneinrichtungsfläche. Die zu nutzenden Zufahrtsstraßen im Kasernengelände sind vorgegeben und zwingend einzuhalten.

Lage des Grundstücks:

Das zu errichtende Gebäude befindet sich auf dem Kasernengelände der Liegenschaft "Sachsen-Anhalt-Kaserne" in Weißenfels. Das Grundstück ist allseitig eingefriedet. **Der Zugang erfolgt über Anmeldung an der Wache. Sonderausweise für den Zutritt in die Kaserne müssen beim**

Anfrage für Gerüstbauarbeiten**26-00240**

Objekt : SBB-2026-0076 Sachsen-Anhalt Kaserne Weißenfels, Zeitzer Str. 112, 06667 Weißenfels -
 Bearbeiter : Mike Kuschfeld Instandsetzungshalle HIL - Fassade (WDVS)

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in EUR
----------	------	-------	----	----------	---------------

Kasernenkommandant beantragt werden.

Arbeitszeiten:

Montag - Donnerstag: 07:00 Uhr - 17:00Uhr

Freitag: 07:00 Uhr - 13:00 Uhr

Kein Aufenthalt an Wochenenden und Feiertagen.

**Ausnahmen nur nach Genehmigung durch den
Kasernenkommandant der Sachsen-Anhalt-Kaserne!**

Dokumentation:

Vor Abnahme der kompletten Leistung ist dem AG eine Dokumentation mit allen erforderlichen Unterlagen (Prüfbescheinigungen, Zulassungsbescheide, Übereinstimmungserklärung, Fachunternehmererklärung, Zertifikate etc.) 2 -fach in Papierform DIN A4 zzgl. 1x in digitaler Form zu übergeben.

01 Baustelleneinrichtung

0101 Baustelleneinrichtung

Das Gerüst für die Fassadenarbeiten wird bauseits gestellt.

Lediglich der Bauaufzug ist durch den AN an den erforderlichen Stellen vorzusehen und selbst zu erbringen.

01010030	Bauaufzug Material Förder-H 12 m 3Haltestellen	1,000	St		
----------	---	-------	----	--	--

Bauaufzug Material Förder-H 12 m 3Haltestellen Traglast 500kg aufbauen abbauen
 Bauaufzug für den Materialtransport DIN EN 12158-1, an der Außenseite von
 Bauwerken,

[TA1 Förderhöhe "12" m,]

mit 3 Haltestellen, max. Traglast 500 kg, Bemessungsstrom 16 A, Entfernung
 zwischen Stromanschluss und Aufzug über 50 bis 75 m, Be- und Entlademöglichkeit
 des Aufzugs vor Ort verfügbar, aufbauen und abbauen. Befestigung an Gerüst,
 Standfläche verdichteter Untergrund.

01010040	Bauaufzug Material Förder-H 12 m 3Haltestellen	3,000	StWo		
----------	---	-------	------	--	--

Bauaufzug Material Förder-H 12 m 3Haltestellen Traglast 500kg vorhalten
 Bauaufzug für den Materialtransport DIN EN 12158-1, an der Außenseite von
 Bauwerken,

[TA1 Förderhöhe "12" m,]mit 3 Haltestellen, max. Traglast 500 kg,

Bemessungsstrom 16 A, Entfernung zwischen Stromanschluss und Aufzug über 50 bis
 75 m, Be- und Entlademöglichkeit des Aufzugs vor Ort verfügbar, vorhalten,
 Befestigung an Gerüst, Standfläche verdichteter Untergrund,

[TA2 Positionsmenge = Produkt aus "1" (Vorhaltemenge)]

[TA3 mal "3" (Vorhaltedauer)]

Anfrage für Gerüstbauarbeiten**26-00240**

Objekt : SBB-2026-0076 Sachsen-Anhalt Kaserne Weißenfels, Zeitzer Str. 112, 06667 Weißenfels -
 Bearbeiter : Mike Kuschfeld Instandsetzungshalle HIL - Fassade (WDVS)

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in EUR
01010050	Bauaufzug Material Förder-H 4 m 3Haltestellen 1	1,000	St		
	Bauaufzug Material Förder-H 4 m 3Haltestellen Traglast 500kg aufbauen abbauen Bauaufzug für den Materialtransport DIN EN 12158-1, an der Außenseite von Bauwerken, [TA1 Förderhöhe "4" m,] mit 3 Haltestellen, max. Traglast 500 kg, Bemessungsstrom 16 A, Entfernung zwischen Stromanschluss und Aufzug über 50 bis 75 m, Be- und Entlademöglichkeit des Aufzugs vor Ort verfügbar, aufbauen und abbauen. Befestigung an Gerüst, Standfläche verdichteter Untergrund.				
01010060	Bauaufzug Material Förder-H 4 m 3Haltestellen 1	6,000	StWo		
	Bauaufzug Material Förder-H 4 m 3Haltestellen Traglast 500kg vorhalten Bauaufzug für den Materialtransport DIN EN 12158-1, an der Außenseite von Bauwerken, [TA1 Förderhöhe "4" m,]mit 3 Haltestellen, max. Traglast 500 kg, Bemessungsstrom 16 A, Entfernung zwischen Stromanschluss und Aufzug über 50 bis 75 m, Be- und Entlademöglichkeit des Aufzugs vor Ort verfügbar, vorhalten, Befestigung an Gerüst, Standfläche verdichteter Untergrund, [TA2 Positionsmenge = Produkt aus "1" (Vorhaltemenge)] [TA3 mal "6" (Vorhaltedauer)]				
Titelsumme		0101	Baustelleneinrichtung		
0102	Fahrbare Arbeitsbühne unter Vordach				
01020010	Aufbauen fahrbare Arbeitsbühne 1,5kN/m2 H 2-3	1,000	St		
	Aufbauen fahrbare Arbeitsbühne 1,5kN/m2 H 2-3m Aufbauen fahrbare Arbeitsbühne DIN EN 1004-1, Lastklasse 2 (1,5 kN/m2), Höhe der Arbeitsplattform über 2 bis 3 m, im Freien.				
01020020	Abbauen fahrbare Arbeitsbühne 1,5kN/m2 H 2-3	1,000	St		
	Abbauen fahrbare Arbeitsbühne 1,5kN/m2 H 2-3m Abbauen fahrbare Arbeitsbühne DIN EN 1004-1, Lastklasse 2 (1,5 kN/m2), Höhe der Arbeitsplattform über 2 bis 3 m, im Freien.				
01020030	Gebrauchsüberlassung fahrbare Arbeitsbühne 1	4,000	StWo		
	Gebrauchsüberlassung fahrbare Arbeitsbühne 1,5kN/m2 H 2-3m Gebrauchsüberlassung für fahrbare Arbeitsbühne DIN EN 1004-1, [TA1 Positionsmenge = Produkt aus "1" (Gebrauchsüberlassungsmenge)] [TA2 mal "4" (Gebrauchsüberlassungsdauer)]				
Titelsumme		0102	Fahrbare Arbeitsbühne unter Vordach		
	Lastklasse 2 (1,5 kN/m2), Höhe der Arbeitsplattform über 2 bis 3 m, im Freien.				

Anfrage für Gerüstbauarbeiten

26-00240

Objekt : SBB-2026-0076 Sachsen-Anhalt Kaserne Weißenfels, Zeitzer Str. 112, 06667 Weißenfels -
 Bearbeiter : Mike Kuschfeld Instandsetzungshalle HIL - Fassade (WDVS)

Position	Text	Menge	EH	EH-Preis	Betrag in EUR
	Obertitelsumme	01			
					Baustelleneinrichtung

Titelzusammenstellung

01	Baustelleneinrichtung				
0101	Baustelleneinrichtung		Titelsumme		_____
0102	Fahrbare Arbeitsbühne unter Vordach		Titelsumme		_____
01	Baustelleneinrichtung		Obertitelsumme		_____
			Nettosumme	
	+ gesetzl. Mehrwertsteuer		19%		-----
	= Angebotsendsumme				_____